

Hinreißend komische Musikshow

Seitenhiebe auf die Männerwelt – Keine Berührungsgängste mit dem Publikum

BURGHASLACH – Der Kulturarbeitskreis in Burghaslach hat sich zu seinem zehnjährigen Bestehen mit dem Auftritt der „Glamouretten“ ein Feuerwerk der außergewöhnlichen Art gegönnt. Die „Glamouretten“ und der „Pianoman“ zauberten eine schwungvoll-spritzige und swingende Bühnenshow mit hohem Unterhaltungswert auf die Bretter der Kulturtankstelle.

Charme, Sex-Appeal, Glamour und vor allem hervorragender Gesang bei Evergreens wie „Chattanooga Choo Choo“ oder „Sentimental Journey“ zeichnet das Trio aus. Die Tournee von Candy Diamond (Heike Hofmann), Ginger Ale (Andrea Frank) und Sugar Valentine (Evi Kemmer-Schödel) führte direkt von London über Paris und Diespeck in eine weitere europäische Metropole: Hosla.

Die Musik kommt nicht vom Band. Die Kleider sind im Stil der dreißiger Jahre; chic und extravagant. Die Choreographie ist stimmig. Mit Swing-Songs wie „Bei mir bist du schön“ und „Rum und Coca Cola“ entführen die Ladies in brillanter Begleitung ihres kongenialen Tastenvirtuosen Don Cristobal de Cocinero (Christoph Koch) das Publikum im vollbesetzten Saal „On the sunny side of the street“.

Verworfen ist die musikalische Reise durch die Welt der Evergreens mit einer umwerfend komischen Lebensgeschichte, welche die drei Entertainerinnen den Zuhörern auf-tischen. Kleine pointierte Bosheiten auf die Män-



Evi Kemmer-Schödel, alias Sugar, hat es auf Vizebürgermeister Hans-Peter Rost abgesehen, dem zuvor eine blonde Perücke aufs Haupt gesetzt wurde. Foto: Schiffermüller

ner dürfen nicht fehlen und kommen im übrigen beim weiblichen Publikum bestens an. Echte Kerle, die kochen können, gute und aufmerksame Liebhaber sind und selbstverständlich ein Nummernkonto in der Schweiz haben, finden sich für Gingers neunte Heirat freilich nicht.

Berührungsgängste zwischen Künstlerinnen und Publikum gibt es keine. Der eine oder andere Auslug ins Publikum erheitert und belebt die Show. Dabei erspäht Candy auch den „JR von Hosla“, zu dem sich Bürgermeister

Hermann Wehr plötzlich gekürt sieht. Und Vizebürgermeister Hans-Peter Rost, der in die Rolle von James Dean gesteckt wird und eine Wikinger Perücke übergestülpt bekommt, tänzelt mit Sugar leichtfüßig durch den Gang. Die vier Entertainer zogen in Burghaslach eine mitreißende Bühnenshow ab, über die mitunter noch des öfteren geschmunzelt werden dürfte. Ihren nächsten Auftritt haben die drei Diven und der Pianoman am 21. März in der Ehrenhalle des Rathauses in Neustadt.

Rita Schiffermüller